

Teamsport Deutschland: Haushaltsausschuss weitet Überbrückungshilfen aus

Der Haushaltsausschuss hat gestern, Mittwoch, 9. September, auf Antrag von CDU/CSU und SPD die Erweiterung der Überbrückungshilfen an Sportvereine und Verbände beschlossen. Bereits im Juli brachte die Große Koalition ein Hilfspaket von 200 Mio. Euro für Sportvereine der Profiligen außerhalb des Männer-Fußballs, die vor allem von wegbrechenden Zuschauereinnahmen betroffen sind. Nun wurde der Adressatenkreis möglicher Empfänger der Überbrückungshilfen u.a. auf Verbände und auf alle 3. Ligen der olympischen, nicht-olympischen und paralympischen (semi-)professionellen Sportvereine und Unternehmen erweitert.

Andreas Michelmann, Sprecher von Teamsport Deutschland und Präsident des Deutschen Handballbundes, kommentiert: „Erneut bedanken wir uns herzlich beim Haushaltsausschuss und dem Sportausschuss des Deutschen Bundestages für diese wichtige Unterstützung des Mannschaftssports. Die Coronakrise trifft alle zuschauerintensiven Mannschaftssportarten und Wettbewerbe gleichermaßen. Daher sind wir sehr dankbar, dass nun auch unsere Verbände und die Clubs der 3. Ligen antragsberechtigt sind. Die Verbände nehmen mit der Jugendarbeit und den Aushängeschildern Nationalmannschaften eine wichtige gesellschaftliche Position ein. Wir sehen es daher als eine Wertschätzung der Politik an, dass wir nun auch antragsberechtigt sind. Dieser Schulterschluss von Sport und Politik ist sehr erfreulich, und wir wissen dies zu schätzen.“

Die Mitgliedsverbände von Teamsport Deutschland haben zudem Hygiene- und Zuschauerkonzepte zum Wiedereinstieg in den Wettkampfbetrieb erarbeitet und unterstützen die am 27. August 2020 eingerichtete Arbeitsgruppe auf Ebene der Chefs der Staatskanzleien der Länder bei der Ausarbeitung von entsprechenden Konzepten, um einen Einstieg in den Wettkampfbetrieb möglichst ab Oktober wieder zu ermöglichen.

Andreas Michelmann, erläutert: „So sehr wir uns über das Hilfsprogramm des Bundes freuen, die beste Hilfe wäre immer noch das Ermöglichen des Wettkampfbetriebes mit Zuschauern, sofern dies die Entwicklung der Corona-Pandemie erlaubt. Dies ist eine der zentralen Herausforderungen der kommenden Wochen, die wir gemeinsam mit unserem Parlamentarischen Beirat, den Profiligen, dem DOSB sowie den Staatskanzleien und dem BMI angehen werden.“

Über Teamsport Deutschland:

Teamsport Deutschland ist die institutionalisierte Interessengemeinschaft der fünf größten deutschen Mannschaftssportverbände, die sich aktiv für die Verbesserung der sportlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Mannschaftssportarten einsetzt. Zu den Mitgliedern gehören der Deutsche Basketball Bund (DBB), Deutsche Eishockey-Bund (DEB), Deutsche Fußball-Bund (DFB), Deutsche Handballbund (DHB) und der Deutsche Volleyball-Verband (DVV).

Kontakt:

Thomas Willenbacher

Leiter Hauptstadtbüro

T 030 200757970

E willenbacher@teamsport-deutschland.de



**TEAMSPORT
DEUTSCHLAND**

Initiative deutscher Mannschaftssportverbände